

Bundesbeschluss über die Volksinitiative «für eine autobahnfreie Aarelandschaft zwischen Biel und Solothurn/Zuchwil»

vom 15. Dezember 1989

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Prüfung der am 2. Juli 1987¹⁾ eingereichten Volksinitiative «für eine auto-
bahnfreie Aarelandschaft zwischen Biel und Solothurn/Zuchwil»,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 25. Januar 1989²⁾,
beschliesst:*

Art. 1

¹ Die Volksinitiative vom 2. Juli 1987 «für eine autobahnfreie Aarelandschaft zwischen Biel und Solothurn/Zuchwil» wird Volk und Ständen zur Abstimmung unterbreitet.

² Die Volksinitiative lautet:

Die Bundesverfassung wird wie folgt ergänzt:

Art. 36^{bis} Abs. 9

⁹ Zwischen Zuchwil und Biel darf in den Bezirken Bucheggberg, Lebern und im Amtsbezirk Büren keine Nationalstrasse erstellt oder betrieben werden.

Art. 2

Die Bundesversammlung empfiehlt Volk und Ständen, die Volksinitiative zu verwerfen.

Nationalrat, 15. Dezember 1989

Der Präsident: Ruffy
Der Protokollführer: Koehler

Ständerat, 15. Dezember 1989

Der Präsident: Cavelti
Die Sekretärin: Huber

3015

¹⁾ BBl 1988 I 312

²⁾ BBl 1989 I 641

Bundesbeschluss über die Volksinitiative «für eine autobahnfreie Aarelandschaft zwischen Biel und Solothurn/Zuchwil» vom 15. Dezember 1989

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1989
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.12.1989
Date	
Data	
Seite	1673-1673
Page	
Pagina	
Ref. No	10 051 268

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.